



21.02.25

Lukas 5, 27-32: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Zöllner hatten die Aufgabe Zoll, also Geld einzusammeln, wenn jemand durch das Stadttor oder eine Brücke o.Ä. wollte. Je nachdem, was und wie viel man in die Stadt mitnehmen wollte, musste man mehr oder weniger bezahlen. Oft haben die Zöllner mehr Geld verlangt, als sie eigentlich sollten und das übrige Geld selbst behalten. Deswegen waren sie nicht sehr beliebt. Pharisäer und Gesetzeslehrer kannten sich besonders gut mit der Bibel aus (damals bestand die Bibel aus dem ‚Alten Testament‘. Das ‚Neue Testament‘ gab es noch nicht). Sie waren dafür zuständig, dass alle Regeln und Gesetze Gottes eingehalten wurden.



Gruppenaktivität

Es gibt vier beschriftete Zettel:

- Das finde ich gut
- Das finde ich blöd
- Das möchte ich mir merken
- Da habe ich eine Frage

Die SuS bekommen einen Klebepunkt und dürfen diesen auf einen Zettel kleben und dazu etwas sagen. In Abhängigkeit von der Zeit, können die SuS auch bei mehreren Zetteln etwas aufkleben und dazu sagen.



Fragerunde

- Levi hat alles stehen und liegen gelassen und ist mit Jesus gegangen. Stell dir vor, Jesus sagt zu dir „Komm, folge mir!“. Würdest du ihm folgen? Warum (nicht)?
- Warum gefällt es den Pharisäern und Gesetzeslehrern nicht, dass Jesus mit Levi und anderen Zöllnern gemeinsam isst?
- Wen meint Jesus mit „Kranken“? Und wen mit „Arzt“?
- Was heißt es, sein Leben zu ändern?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Jesus Zuwendung überhaupt gar nicht verdient hat, sie aber besonders gespürt hat

oder

Etwas zum Thema **JESUS VERÄNDERT** erzählen:

Ich mache ganz schön oft Fehler. Oft fällt es mir aber schwer, diese zuzugeben. Ich traue mich oft auch nicht, mich zu entschuldigen, weil es mir unangenehm ist. Jesus hat mir schon oft in diesen Situationen Mut geschenkt, dass ich es trotzdem tun konnte. Danach ging es mir dann auch immer besser.

Jesus lädt Levi ein, dass er sein Leben ändert. Damit meint er, dass Levi so lebt, wie Jesus es möchte. Dazu lädt Jesus auch uns heute ein. Wir dürfen auch mit ihm leben und uns verändern lassen. Er möchte uns helfen, dass wir weniger Fehler machen, ehrlich sind und er hilft uns auch, dass wir uns entschuldigen, wenn wir etwas Schlechtes gesagt oder getan haben.

